

## Industrialisierung und Kinderarbeit im Kanton Zürich

### Inhalt und Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich am Beispiel der Kinderarbeit in den Zürcher Fabriken mit der Industrialisierung und ihren Folgen auseinander. Sie lernen, Quellentexte zu verstehen, auszuwerten und zu kontextualisieren.

### Stichworte

Industrialisierung – Fabrikarbeit – Kinderarbeit –  
Fabrikgesetzgebung – Soziale Frage

Erstellt: März 2022 Aktualisiert:

### Informationen für Lehrpersonen

Im Jahr 1877 wurde das erste schweizweite Fabrikgesetz in Kraft gesetzt. Der Gesetzgebung waren jahrelange Debatten und Untersuchungen zu den Konditionen der Fabrikarbeiterinnen und -arbeiter vorausgegangen. Einige Kantone hatten schon kurz nach Einsetzen der Industrialisierung Aspekte der Fabrikarbeit reguliert, andere vor 1877 gar nicht.

Die Kinderarbeit gehörte zu den ersten Bereichen, in die eingegriffen wurde. Bestrebungen, Kinder vor den Auswüchsen der Industrialisierung zu schützen, waren deutlich breiter abgestützt als andere Fragen im Zusammenhang mit der Regulierung der Fabrikarbeit. Ein wichtiges Instrument war die Schulpflicht: Je länger Kinder obligatorisch die Schule besuchen mussten, desto später konnten sie Vollzeit in einer Fabrik arbeiten. Trotzdem waren auch Regelungen rund um die Kinderarbeit immer Gegenstand von Debatten in Öffentlichkeit und Politik.

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit zwei Gesetzestexten, die sich auf die Kinderarbeit beziehen: Einerseits die kantonale «Verordnung über die Beschäftigung der Kinder in den Fabriken» von 1837 – eine Aktualisierung einer ersten Verordnung über die Kinderarbeit von 1815 – und andererseits ein Auszug auf dem Fabrikgesetz von 1877. Sie bieten Einblick in die damaligen Verhältnisse, da Gesetze stets auch die zeitgenössischen Sichtweisen und Herausforderungen reflektieren.

Das Arbeitsblatt konzentriert sich auf die Kinderarbeit, die vorgestellten zeitgenössischen Publikationen eignen sich aber auch zum Bearbeiten weiterer Fragestellungen rund um die Fabrikarbeit.

### Links zur Unterrichtseinheit

– Johann Jakob Treichler (Hg.): *Mittheilungen aus den Akten der zürcherischen Fabrikkommission* [...], Zürich 1858, hier S. 1-3. Digitalisat auf e-rara, der Plattform für digitalisierte Drucke aus Schweizer Institutionen: ([Link](#)) zur Titelseite; ([Link](#)) direkt zu S. 1.

- Schweiz. Handels- und Landwirtschafts-Departement: *Das Bundesgesetz betreffend die Arbeit in den Fabriken, vom 23. März 1877 [...]*, Bern 1888, hier S. 99. Digitalisat auf e-rara: ([Link](#)) zur Titelseite; ([Link](#)) direkt zu S. 99.

## Arbeitsvorschläge für Schülerinnen und Schüler

Warum erachtete es die Zürcher Regierung als nötig, die Kinderarbeit zu regulieren?

Wie muss man sich den Alltag eines Arbeiterkindes vorstellen? Welche Informationen lassen sich aus den Quellen «herauslesen»?

Was änderte sich zwischen 1837 und 1877, und was nicht? Was könnten die Gründe sein?

Welche Regelungen gelten heute?

## Weiterführende Fragestellungen

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den zeitgenössischen Argumenten für und gegen die Regulierung der Kinderarbeit. Einen Einstieg bietet z. B. Victor Böhmerts Publikation «Untersuchung und Bericht über die Lage der Fabrikarbeiter» (1868). Der Wirtschaftswissenschaftler Victor Böhmert, Professor an der Universität Zürich, veröffentlichte in den 1860er und 1870er Jahren verschiedene Untersuchungen zur Lage der Arbeiterschaft. Im Kapitel zur Kinderarbeit fasst er die Standpunkte verschiedener Interessengruppen – zum Beispiel Fabrikbesitzer, Politiker oder die Arbeiterinnen und Arbeiter selber – zusammen.

Die Quelle könnte von der Lehrperson aufbereitet, oder aber von den Schülerinnen und Schülern selber bearbeitet werden.

## Weitere Quellen zum Thema

- Carl Victor Böhmert: *Beiträge zur Fabrikgesetzgebung: Untersuchung und Bericht über die Lage der Fabrikarbeiter [...]*, Zürich 1868, hier S. 76-89. Digitalisat auf e-rara: ([Link](#)) zur Titelseite; ([Link](#)) direkt zu S. 76.
- *Verhandlungen über das Gesetz betreffend die Verhältnisse der Fabrikarbeiter im Kanton Zürich*, Zürich 1862. Digitalisat auf e-rara: ([Link](#))
- Carl Victor Böhmert: *Arbeiterverhältnisse und Fabrikeinrichtungen in der Schweiz [...]*, Zürich 1873. Digitalisat auf e-rara: ([Link](#))

## Weiterführende Literaturhinweise

- Thomas Gull, *Kinderarbeit*, in: *Historisches Lexikon der Schweiz* HLS. ([Link](#))
- Brigitte Studer, *Fabrikgesetze*, in: *Historisches Lexikon der Schweiz* HLS. ([Link](#))
- Bernard Degen, *Soziale Frage*, in: *Historisches Lexikon der Schweiz* HLS. ([Link](#))

Dorothee Ryser